

# Ergebnisveröffentlichung Q2 GJ 2021

1. Januar bis 31. März 2021

siemens-energy.com

München, 5. Mai 2021 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 2. Quartal des Geschäftsjahrs 2021, das am 31. März 2021 endete.

## Siemens Energy mit solider operativer Leistung und starkem Auftragseingang

Christian Bruch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens Energy AG, sagte: „Ich freue mich, dass wir im zweiten Quartal in einem herausfordernden Umfeld solide Ergebnisse erzielen konnten und auf dem Weg sind, unsere Ziele für das Geschäftsjahr zu erreichen. Unser starker Auftragseingang belegt unsere Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere bei unseren nachhaltigen Portfolioelementen.“

- Der Auftragseingang stieg um 39,0% auf 10,5 Mrd. € und nahm damit gegenüber dem Vorjahresquartal stark zu. Ausschlaggebend war das Wachstum bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE).
- Die Umsatzerlöse gingen mit 4,4% moderat auf 6,5 Mrd. € zurück. Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) lagen die Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag bei 1,62. Der Auftragsbestand stieg auf 84,2 Mrd. €.
- Das Angepasste EBITA betrug 197 Mio. € und stieg damit gegenüber den 88 Mio. € im Vorjahresquartal sehr stark an. Q2 GJ 2020 war durch die COVID-19-Pandemie und projektbezogene Themen, überwiegend bei SGRE, belastet. Im abgelaufenen Quartal war eine solide Leistung mit einer verbesserten operativen Profitabilität zu verzeichnen. Bei negativen Sondereffekten von insgesamt 91 Mio. € erhöhte sich das Angepasste EBITA vor Sondereffekten sehr stark auf 288 Mio. €; die entsprechende Marge betrug 4,4%.
- Der Gewinn nach Steuern legte sehr stark auf 31 Mio. € zu, nach einem Verlust im Vorjahresquartal. Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf 0,03 €.
- Der Vorstand bestätigt die Profitabilitätsprognose von 3% bis 5% für die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten im Geschäftsjahr 2021. Bei den Umsatzerlösen wird die Bandbreite des erwarteten Wachstums hingegen für Siemens Energy insgesamt und jeweils für beide Segmente eingegrenzt. Für Siemens Energy wird nun ein nominales Wachstum der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 von 3% bis 8% (bisher 2% bis 12%) erwartet.

## Siemens Energy

(in Mio. €)	Q2 Veränderung		
	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Auftragseingang	10.520	7.566	39,0%
Umsatzerlöse	6.484	6.780	(4,4)%
Angepasstes EBITA	197	88	122,7%
Angepasste EBITA-Marge	3,0%	1,3%	1,7 PP
Sondereffekte	(91)	(112)	(18,4)%
darin: Überleitung Konzernabschluss	(2)	(5)	(60,6)%
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	288	200	43,8%
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	4,4%	2,9%	1,5 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	31	(142)	k.A.
Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	(0,14)	k.A.
Free Cash Flow vor Steuern	433	(254)	k.A.

- Der Auftragseingang erhöhte sich stark, angetrieben vom Wachstum bei SGRE, das den deutlichen Rückgang bei Gas and Power (GP) mehr als ausglich.
- Die Umsatzerlöse gingen auf berichteter Basis moderat zurück. Während SGRE eine deutliche Zunahme erreichte, verzeichnete GP einen deutlichen Rückgang. Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte lagen die gesamten Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahresquartals.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts gingen im Vorjahresvergleich moderat zurück, da der deutliche Zuwachs bei SGRE von einem Rückgang bei GP überwogen wurde.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis war mit 1,62 besonders stark. Der Auftragsbestand stieg auf 84,2 Mrd. €.
- Das Angepasste EBITA erhöhte sich sehr stark. Ausschlaggebend war dabei die Zunahme bei SGRE. Die Profitabilität von GP übertraf das starke Vorjahresquartal, das Angepasste EBITA blieb annähernd auf dem Vorjahresniveau.
- Die Sondereffekte gingen im Vorjahresvergleich beträchtlich zurück. Ein sehr starker Anstieg der Restrukturierungs- und Integrationskosten wurde durch eine positive Wirkung in Verbindung mit Strategischen Portfolioentscheidungen mehr als ausgeglichen.
- Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy legte im Vorjahresvergleich zu.
- Der Gewinn nach Steuern und das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie stiegen sehr stark an.
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag wieder klar in einem positiven Bereich. Beide Segmente verzeichneten sehr starke Verbesserungen gegenüber dem Vorjahresquartal.
- Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verminderten sich im abgelaufenen Quartal von 1.026 Mio. € am 31. Dezember 2020 auf 906 Mio. € am 31. März 2021, hauptsächlich aufgrund von höheren angenommenen Abzinsungssätzen.

## Gas and Power

(in Mio. €)	Q2		Veränderung
	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Auftragseingang	5.030	5.374	(6,4)%
Umsatzerlöse	4.167	4.615	(9,7)%
Angepasstes EBITA	169	174	(3,0)%
Angepasste EBITA-Marge	4,1%	3,8%	0,3 PP
Sondereffekte	(18)	(25)	(27,9)%
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	187	199	(6,1)%
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	4,5%	4,3%	0,2 PP
Free Cash Flow vor Steuern	481	102	>200%

- Der Auftragseingang im Segment GP ging im Vorjahresvergleich deutlich zurück. Der Rückgang resultierte insbesondere aus der Berichtsregion EMEA (Europa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Naher und Mittlerer Osten und Afrika). Auf vergleichbarer Basis sank der Auftragseingang von GP um 1,8%. Die Entwicklung des Auftragsengangs wurde durch das Wachstum bei Transmission gestützt.
- Die Umsatzerlöse waren verglichen mit dem starken Vorjahresquartal deutlich rückläufig, hauptsächlich aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte sowie wegen des niedrigeren Auftragseingangs in früheren Quartalen.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts gingen ebenfalls deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal zurück, aber nicht so stark wie die gesamten Umsatzerlöse.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis von GP blieb mit 1,21 weiterhin auf einem starken Niveau. Dies führte zu einem Auftragsbestand zum Ende des Quartals von 50,5 Mrd. €, der klar über dem Vorquartal lag.
- Das Angepasste EBITA lag annähernd auf dem Niveau des Vorjahresquartals, beeinflusst durch niedrigere Umsatzerlöse. Beide Quartale profitierten von in Summe positiven Einmaleffekten aus Projekten und anderen Themen. Im abgelaufenen Quartal waren dabei wesentliche Wirkungen im Zusammenhang mit einer Einigung mit einem Kunden sowie in Verbindung mit einer Projektbeendigung zu verzeichnen. Die Angepasste EBITA-Marge lag über dem Niveau des Vorjahresquartals und wurde durch operative Verbesserungen unterstützt.
- Die Belastungen durch Sondereffekte verringerten sich gegenüber dem Vorjahresquartal, da höhere Restrukturierungskosten durch einen positiven Einmaleffekt im Zusammenhang mit im Vorjahr abgeschriebenen aero-derivativen Gasturbinen (berichtet unter Strategische Portfolioentscheidungen) mehr als ausgeglichen wurden.
- Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten nahm im Vorjahresvergleich zu.
- Der Free Cash Flow vor Steuern erhöhte sich sehr stark gegenüber dem Vorjahresquartal, hauptsächlich aufgrund gestiegener projektbezogener Zahlungsmittelzuflüsse.
- Die Durchführung unseres Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit wird mit Blick auf die Transformation von Siemens Energy fortgesetzt. Dies wird in der zweiten Geschäftsjahreshälfte voraussichtlich Auswirkungen auf das Angepasste EBITA haben, die überwiegend als Sondereffekte ausgewiesen werden.

## Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	GJ 2021	Q2 Veränderung	
		GJ 2020	Ist
Auftragseingang	5.500	2.203	149,7%
Umsatzerlöse	2.336	2.204	6,0%
Angepasstes EBITA	42	(60)	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	1,8%	(2,7)%	4,5 PP
Sondereffekte	(71)	(82)	(13,2)%
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	113	22	>200%
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	4,8%	1,0%	3,8 PP
Free Cash Flow vor Steuern	(32)	(326)	(90,1)%

- Der Auftragseingang stieg im Vergleich zum Q2 GJ 2020 aufgrund von Großaufträgen sehr stark an. Ausschlaggebend für die Zunahme war die Berichtsregion EMEA, in der sich die Aufträge im Vorjahresvergleich annähernd vervierfachten. Darin enthalten waren drei Großaufträge für Offshore-Windparks einschließlich Serviceleistungen im Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Frankreich im Wert von rund 2,8 Mrd. €. Der Auftragseingang im abgelaufenen Quartal und die Entwicklung im Vorjahresvergleich spiegelt die Volatilität am Offshore-Markt wider, die sowohl Windturbinen als auch das Servicegeschäft betraf.
- Die Umsatzerlöse legten auf breiter Basis deutlich zu, wobei das Servicegeschäft das höchste prozentuale Wachstum beitrug.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis von SGRE war mit 2,35 besonders stark und hob den Auftragsbestand auf 33,7 Mrd. €.
- Das Angepasste EBITA lag im Vergleich zum Vorjahresquartal wieder im positiven Bereich. Q2 GJ 2020 war durch negative Effekte im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, der Abschwächung des indischen Marktes und Herausforderungen bei der Abwicklung nord-europäischer Projekte belastet. Die Profitabilität wurde durch eine solide operative Leistung im WTG- (Wind Turbine Generator) und dem Servicegeschäft sowie durch eine geänderte Einschätzung der Marktgängigkeit von Vorräten unterstützt.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten und die entsprechende Marge stiegen sehr stark an.
- Der Free Cash Flow vor Steuern verbesserte sich sehr stark gegenüber dem Vorjahresquartal, hauptsächlich unterstützt durch ein konsequentes Asset-Management.

## Überleitung Konzernabschluss

### Angepasstes EBITA

(in Mio. €)	GJ 2021	Q2 Veränderung	
		GJ 2020	Ist
Summe Segmente	211	114	84,8%
Real Estate Services	1	(12)	k.A.
Konsolidierungen, Treasury und sonstige zentrale Posten	(15)	(14)	6,1%
Überleitung zum angepassten EBITA von Siemens Energy	(14)	(26)	(45,1)%
Siemens Energy - angepasstes EBITA	197	88	122,7%

Die Position Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Real Estate Services sowie zentral getragene Pensionsaufwendungen, Treasury-Aktivitäten, Konsolidierungen und andere zentrale Posten.

## Ausblick

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres, verbunden mit einer besseren Vorhersehbarkeit für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs, präzisieren wir die Prognose für das nominale Wachstum der Umsatzerlöse für Siemens Energy und beide Segmente. Die größere Bandbreite für die erwartete Wachstumsrate der ursprünglichen Prognose spiegelte den hohen Grad an Unsicherheit, unter anderem aufgrund der COVID-19-Pandemie, wider.

Wir erwarten nun für **Siemens Energy** für das Geschäftsjahr 2021 ein nominales Wachstum der Umsatzerlöse im Bereich von 3% bis 8% (bisher 2% bis 12%). Unverändert erwarten wir eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten von 3% bis 5%, einen sehr starken Anstieg des Gewinns nach Steuern und einen sehr starken Rückgang des Free Cash Flow vor Steuern.

Für unser **Segment GP** erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 nun ein nominales Wachstum der Umsatzerlöse zwischen 2% und 6% (bisher 2% und 11%). Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten erwarten wir weiterhin im Bereich von 3,5% bis 5,5%.

Für unser **Segment SGRE** gehen wir nun davon aus, dass die nominale Wachstumsrate der Umsatzerlöse zwischen 8% und 11% (bisher 8% und 18%) liegen wird. Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten wird im Geschäftsjahr 2021 unverändert voraussichtlich 3% bis 5% betragen.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die globale makroökonomische Entwicklung für das verbleibende Geschäftsjahr 2021 gedämpft bleiben wird, wobei die Risiken insbesondere mit geopolitischen und geoökonomischen Unsicherheiten verbunden sind. Unsere Märkte werden in der Regel von Konjunkturzyklen nur begrenzt beeinflusst und unsere Geschäfte, insbesondere unser Dienstleistungsgeschäft, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit aus.

Diese Prognose unterstellt weiterhin begrenzte finanzielle Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021. Nichtsdestotrotz beobachten wir mit Besorgnis das Wiederaufleben der COVID-19-Pandemie und die von Behörden auferlegten Maßnahmen. Wir beobachten weiter die Pandemiesituation und evaluieren geeignete Maßnahmen im Hinblick auf unseren Ausblick.

Von diesem Ausblick ausgenommen sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MESZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2021 unter [www.siemens-energy.com/q2-qj2021](http://www.siemens-energy.com/q2-qj2021) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MESZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter [www.siemens-energy.com/analytscall](http://www.siemens-energy.com/analytscall) live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [www.siemens-energy.com/q2-qj2021](http://www.siemens-energy.com/q2-qj2021) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: [tim.proll-gerwe@siemens-energy.com](mailto:tim.proll-gerwe@siemens-energy.com)

Annette von Leoprechting

Telefon: +49 (0)174 3303977

E-Mail: [annette.von\\_leoprechting@siemens-energy.com](mailto:annette.von_leoprechting@siemens-energy.com)

Siemens Energy AG,

81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2021

# Finanzinformationen

für das zweite Quartal und das erste Halbjahr  
des Geschäftsjahres 2021

## Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

### Volumen

	Q2		Veränderung	1. Halbjahr		Veränderung
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Auftragseingang	10.520	7.566	39,0%	17.951	17.596	2,0%
Umsatzerlöse	6.484	6.780	(4,4)%	13.024	13.152	(1,0)%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,62	1,12		1,38	1,34	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	84	80	4,6%	84	80	4,6%

### Profitabilität

	Q2		Veränderung	1. Halbjahr		Veränderung
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Angepasstes EBITA	197	88	122,7%	439	(29)	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	3,0%	1,3%	1,7 PP	3,4%	(0,2)%	3,6 PP
Sondereffekte	(91)	(112)	(18,4)%	(214)	(155)	37,9%
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	288	200	43,8%	654	126	>200%
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	4,4%	2,9%	1,5 PP	5,0%	1,0%	4,1 PP
EBITDA	464	338	37,2%	971	425	128,5%
Gewinn (Verlust) nach Steuern	31	(142)	n/a	130	(337)	k.A.
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>1</sup>	0,03	(0,14)	n/a	0,12	(0,34)	k.A.

<sup>1</sup> Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 714.230 (im Vj. 726.645) und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 714.842 (im Vj. 726.645) Aktien.

### Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	15.753	15.390
Nettoliiquidität/ Nettoverschuldung	(1.576)	(2.366)
Angepasste Nettoliiquidität/ Nettoverschuldung zu EBITDA	(0,7)	(21,8)

	Q2 GJ 2021	Q2 GJ 2020	1. Halbjahr GJ 2021	1. Halbjahr GJ 2020
Free Cashflow	260	(365)	(175)	(415)
Free Cashflow vor Steuern	433	(254)	45	(159)

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Mrz. 2021	30. Sep. 2020
Siemens Energy	92	93
Deutschland	26	26
Außerhalb Deutschlands	66	67

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse	6.484	6.780	13.024	13.152
Umsatzkosten	(5.471)	(5.883)	(11.009)	(11.606)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.013</b>	<b>897</b>	<b>2.015</b>	<b>1.547</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(289)	(238)	(525)	(447)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(629)	(684)	(1.262)	(1.388)
Sonstige betriebliche Erträge	17	10	51	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(28)	(7)	(38)	(19)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	24	3	30	12
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>109</b>	<b>(18)</b>	<b>272</b>	<b>(255)</b>
Zinserträge	6	8	13	25
Zinsaufwendungen	(30)	(43)	(61)	(96)
Sonstiges Finanzergebnis	(7)	(7)	(21)	(9)
<b>Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern</b>	<b>77</b>	<b>(61)</b>	<b>203</b>	<b>(335)</b>
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(46)	(81)	(74)	(2)
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>31</b>	<b>(142)</b>	<b>130</b>	<b>(337)</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	7	(39)	42	(93)
Aktionäre der Siemens Energy AG <sup>1</sup>	24	(103)	88	(244)
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,03</b>	<b>(0,14)</b>	<b>0,12</b>	<b>(0,34)</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,03</b>	<b>(0,14)</b>	<b>0,12</b>	<b>(0,34)</b>

<sup>1</sup> Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020: Siemens Konzern

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>31</b>	<b>(142)</b>	<b>130</b>	<b>(337)</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	113	(51)	127	3
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	(42)	18	(43)	(6)
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	—	—	—
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	—	—	—	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	—	—	(3)	(3)
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>113</b>	<b>(51)</b>	<b>125</b>	<b>(0)</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	414	(121)	140	(353)
Derivative Finanzinstrumente	(21)	(132)	60	(96)
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	9	46	(12)	33
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	12	1	(18)	4
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>406</b>	<b>(251)</b>	<b>182</b>	<b>(446)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>519</b>	<b>(302)</b>	<b>306</b>	<b>(446)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>550</b>	<b>(444)</b>	<b>436</b>	<b>(783)</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	36	(77)	65	(116)
Aktionäre der Siemens Energy AG <sup>1</sup>	514	(367)	372	(667)

<sup>1</sup> Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020: Siemens Konzern

# Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2021 <sup>1</sup>	30. Sep. 2020 <sup>1</sup>
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.571	4.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.879	4.963
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	753	825
Vertragsvermögenswerte	4.763	4.545
Vorräte	6.851	6.527
Laufende Ertragsteuerforderungen	342	295
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	892	763
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	—
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>23.053</b>	<b>22.548</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.469	9.376
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.692	3.839
Sachanlagen	5.081	4.877
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	749	753
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	353	318
Aktive latente Steuern	983	1.057
Sonstige Vermögenswerte	306	264
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>20.633</b>	<b>20.484</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.686</b>	<b>43.032</b>
<b>(in Mio. €)</b>	<b>31. Mrz. 2021<sup>1</sup></b>	<b>30. Sep. 2020<sup>1</sup></b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	983	718
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.083	5.127
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	619	1.005
Vertragsverbindlichkeiten	10.611	9.853
Kurzfristige Rückstellungen	1.692	1.676
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	264	314
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.631	2.859
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	—	—
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>21.883</b>	<b>21.552</b>
Langfristige Finanzschulden	1.955	1.672
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	906	1.057
Passive latente Steuern	361	426
Rückstellungen	1.982	2.095
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	331	254
Sonstige Verbindlichkeiten	515	584
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.050</b>	<b>6.089</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>27.934</b>	<b>27.642</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	727	727
Kapitalrücklage	12.399	12.324
Gewinnrücklagen	3.134	2.906
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(654)	(814)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(283)	(200)
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG</b>	<b>15.323</b>	<b>14.942</b>
Nicht beherrschende Anteile	430	448
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>15.753</b>	<b>15.390</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.686</b>	<b>43.032</b>

<sup>1</sup> In der Konzernbilanz zum 31. März 2021 wurden die in den Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens Konzern enthaltenen Beträge im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2020 in diejenigen Bilanzpositionen umgegliedert, denen sie inhaltlich gemäß ihrer Art zugehören. Die Vorjahresbeträge wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

# Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	31	(142)	130	(337)
<b>Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Abschreibungen und Wertminderungen	355	357	699	680
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	46	81	74	2
Zinsergebnis	24	36	48	71
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(21)	0	(26)	(34)
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	73	8	149	61
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	39	(256)	(167)	43
Vorräten	(193)	8	(257)	(532)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	392	174	189	95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172	156	(105)	(246)
Vertragsverbindlichkeiten	(89)	(211)	640	796
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(207)	(302)	(962)	(470)
Gezahlte Ertragsteuern	(172)	(111)	(220)	(255)
Erhaltene Dividenden	7	7	14	20
Erhaltene Zinsen	4	16	9	20
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>462</b>	<b>(181)</b>	<b>213</b>	<b>(86)</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(201)	(184)	(389)	(329)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(9)	(151)	1	(151)
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(1)	(3)	(1)	(5)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	30	10	35
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	—	(12)	—	40
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(0)	—	(0)	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(210)</b>	<b>(321)</b>	<b>(379)</b>	<b>(410)</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Erwerb eigener Anteile	(86)	—	(231)	—
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	(21)	224	228	230
Gezahlte Zinsen	(29)	(34)	(46)	(67)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(19)	(3)	(46)	(7)
Sonstige Transaktionen/Finanzierung mit dem Siemens Konzern	1	389	164	450
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(154)</b>	<b>576</b>	<b>69</b>	<b>607</b>
<b>Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>52</b>	<b>(73)</b>	<b>39</b>	<b>(87)</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>(59)</b>	<b>23</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>4.421</b>	<b>1.894</b>	<b>4.630</b>	<b>1.871</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>4.571</b>	<b>1.895</b>	<b>4.571</b>	<b>1.895</b>

## Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang			Umsatzerlöse			Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA Marge		Vermögen		Free Cashflow	
	GJ 2021	Q2	Veränderung	GJ 2021	Q2	Veränderung	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	31. Mrz.	30. Sep.	GJ 2021	GJ 2020
		GJ 2020	Ist		GJ 2020	Ist					2021	2020		
Gas and Power	5.030	5.374	(6,4)%	4.167	4.615	(9,7)%	169	174	4,1%	3,8%	9.400	9.423	481	102
Siemens Gamesa Renewable Energy	5.500	2.203	149,7%	2.336	2.204	6,0%	42	(60)	1,8%	(2,7)%	3.665	2.913	(32)	(326)
Überleitung Konzernabschluss	(10)	(11)	(2,3)%	(19)	(39)	(49,9)%	(14)	(26)	73,4%	66,9%	30.620	30.696	(189)	(141)
<b>Siemens Energy</b>	<b>10.520</b>	<b>7.566</b>	<b>39,0%</b>	<b>6.484</b>	<b>6.780</b>	<b>(4,4)%</b>	<b>197</b>	<b>88</b>	<b>3,0%</b>	<b>1,3%</b>	<b>43.686</b>	<b>43.032</b>	<b>260</b>	<b>(365)</b>

(in Mio. €)	Auftragseingang			Umsatzerlöse			Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA Marge		Vermögen		Free Cashflow	
	GJ 2021	1. Halbjahr	Veränderung	GJ 2021	1. Halbjahr	Veränderung	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	31. Mrz.	30. Sep.	GJ 2021	GJ 2020
		GJ 2020	Ist		GJ 2020	Ist					1. Halbjahr	1. Halbjahr		
Gas and Power	10.195	10.808	(5,7)%	8.459	9.035	(6,4)%	360	225	4,3%	2,5%	9.400	9.423	582	106
Siemens Gamesa Renewable Energy	7.781	6.830	13,9%	4.631	4.204	10,1%	113	(226)	2,4%	(5,4)%	3.665	2.913	(392)	(260)
Überleitung Konzernabschluss	(25)	(43)	(41,8)%	(66)	(86)	(23,8)%	(34)	(29)	51,3%	33,4%	30.620	30.696	(366)	(260)
<b>Siemens Energy</b>	<b>17.951</b>	<b>17.596</b>	<b>2,0%</b>	<b>13.024</b>	<b>13.152</b>	<b>(1,0)%</b>	<b>439</b>	<b>(29)</b>	<b>3,4%</b>	<b>(0,2)%</b>	<b>43.686</b>	<b>43.032</b>	<b>(175)</b>	<b>(415)</b>

## EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Angepasstes EBITA		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		Operatives Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Gas and Power	169	174	(38)	(53)	(4)	(2)	127	119	131	134	259	253
Siemens Gamesa Renewable Energy	42	(60)	(59)	(69)	5	10	(13)	(119)	182	182	169	63
Überleitung Konzernabschluss	(14)	(26)	—	0	8	7	(6)	(18)	42	41	36	23
<b>Siemens Energy</b>	<b>197</b>	<b>88</b>	<b>(97)</b>	<b>(122)</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>109</b>	<b>(18)</b>	<b>355</b>	<b>357</b>	<b>464</b>	<b>338</b>

(in Mio. €)	Angepasstes EBITA		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		Operatives Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Gas and Power	360	225	(76)	(106)	4	(5)	288	114	252	265	540	379
Siemens Gamesa Renewable Energy	113	(226)	(119)	(135)	8	12	2	(348)	363	354	365	6
Überleitung Konzernabschluss	(34)	(29)	—	0	15	7	(19)	(21)	84	61	66	40
<b>Siemens Energy</b>	<b>439</b>	<b>(29)</b>	<b>(194)</b>	<b>(241)</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>272</b>	<b>(255)</b>	<b>699</b>	<b>680</b>	<b>971</b>	<b>425</b>

## Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

(in Mio. €)	GJ 2021	Q2		Q2		Umsatzerlöse Veränderung Ist
		GJ 2020	Auftragseingang Veränderung Ist	GJ 2021	GJ 2020	
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	6.350	3.627	75,1%	3.180	3.349	(5,1)%
<i>darin: Deutschland</i>	395	1.156	(65,9)%	510	528	(3,5)%
Amerika	2.358	2.279	3,5%	1.780	2.200	(19,1)%
<i>darin: USA</i>	1.007	1.106	(8,9)%	1.161	1.481	(21,6)%
Asien, Australien	1.811	1.660	9,1%	1.524	1.231	23,8%
<i>darin: China</i>	406	315	28,6%	349	354	(1,4)%
<b>Siemens Energy</b>	<b>10.520</b>	<b>7.566</b>	<b>39,0%</b>	<b>6.484</b>	<b>6.780</b>	<b>(4,4)%</b>

(in Mio. €)	GJ 2021	1. Halbjahr		1. Halbjahr		Umsatzerlöse Veränderung Ist
		GJ 2020	Auftragseingang Veränderung Ist	GJ 2021	GJ 2020	
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	9.736	8.721	11,6%	6.689	6.587	1,6%
<i>darin: Deutschland</i>	1.236	1.687	(26,8)%	1.120	1.168	(4,1)%
Amerika	5.083	4.794	6,0%	3.512	4.227	(16,9)%
<i>darin: USA</i>	2.390	2.392	(0,1)%	2.255	2.742	(17,7)%
Asien, Australien	3.133	4.081	(23,2)%	2.823	2.338	20,7%
<i>darin: China</i>	760	875	(13,2)%	794	743	6,8%
<b>Siemens Energy</b>	<b>17.951</b>	<b>17.596</b>	<b>2,0%</b>	<b>13.024</b>	<b>13.152</b>	<b>(1,0)%</b>

## Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz der Gesellschaft)

(in Mio. €)	GJ 2021	Q2		Q2		Umsatzerlöse Veränderung Ist
		GJ 2020	Auftragseingang Veränderung Ist	GJ 2021	GJ 2020	
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	7.028	4.275	64,4%	3.700	3.770	(1,9)%
<i>darin: Deutschland</i>	1.208	1.589	(23,9)%	1.143	1.517	(24,7)%
Amerika	2.209	2.170	1,8%	1.750	2.193	(20,2)%
<i>darin: USA</i>	1.159	1.192	(2,8)%	1.232	1.651	(25,4)%
Asien, Australien	1.283	1.121	14,4%	1.034	816	26,6%
<i>darin: China</i>	343	358	(4,3)%	500	233	114,6%
<b>Siemens Energy</b>	<b>10.520</b>	<b>7.566</b>	<b>39,0%</b>	<b>6.484</b>	<b>6.780</b>	<b>(4,4)%</b>

(in Mio. €)	GJ 2021	1. Halbjahr		1. Halbjahr		Umsatzerlöse Veränderung Ist
		GJ 2020	Auftragseingang Veränderung Ist	GJ 2021	GJ 2020	
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.727	9.742	10,1%	7.463	7.411	0,7%
<i>darin: Deutschland</i>	2.611	2.908	(10,2)%	2.542	3.014	(15,7)%
Amerika	4.620	4.664	(0,9)%	3.664	4.164	(12,0)%
<i>darin: USA</i>	2.681	2.604	3,0%	2.565	3.063	(16,3)%
Asien, Australien	2.604	3.190	(18,4)%	1.897	1.578	20,2%
<i>darin: China</i>	882	998	(11,5)%	921	524	76,0%
<b>Siemens Energy</b>	<b>17.951</b>	<b>17.596</b>	<b>2,0%</b>	<b>13.024</b>	<b>13.152</b>	<b>(1,0)%</b>

## Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
<b>Art der Leistung im berichtspflichtigen Segment Gas and Power</b>				
Neuanlagengeschäft	2.404	2.677	4.904	5.227
Servicegeschäft	1.738	1.895	3.484	3.714
<b>Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Siemens Gamesa Renewable Energy</b>				
Wind Turbines	1.902	1.808	3.801	3.442
Operations and Maintenance ("Service")	434	395	830	762
<b>Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Gas and Power</b>				
Transmission	1.241	1.318	2.491	2.699
Generation	1.776	1.928	3.623	3.703
Industrial Applications	1.125	1.325	2.267	2.538
Sonstige / Konsolidierungen	1	1	6	1

## Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG  
Otto-Hahn-Ring 6  
81739 München

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:  
[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch die Siemens AG lizenziert wurde.